

Kirchennachrichten

Wosadny list

August | September 2021



Ev.-Luth.
Kirchspiel
Bautzen

Ev.-Luth.
wulkowosada
Budyšin



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Michael Bautzen
Ev.-Luth. wosada
Swj. Michała Budyšin



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Gesundbrunnen

Jahreslosung 2021

*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.*

LUKAS 6,36

Monatsspruch für den Monat August 2021

**Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!**

2. Kön 19,16

**Knježe, pochil swojej wuši a słyš!
Wotewri, Knježe, swojej woči a hladaj!**

2. kral 19,16

Monatsspruch für den Monat September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Hag 1,6

Wy wusyjeće wjele a chowaće mało dom; wy jěsće a so njenasyćíce; wy pijeće a so do wole njenapijeće; drastu so wobłěkaće a njemóžeće so zhrěć; a štož pjenjezy zasuži, schowa je do džěraweje móšnje.

Hag 1,6

Liebe Gemeinde,



beide Monatsprüche klingen für mich zunächst wenig hoffnungsvoll.

Was steckt dahinter?

„Neige, Herr dein Ohr und höre!“ So betet Hiskia im Tempel von Jerusalem in einer brenzligen Situation zu Gott. Als König in

Jerusalem ist er verantwortlich für das Wohl seiner Stadt. Die Stadt aber ist belagert. Und die Belagerer sind übermächtig. Sie fordern die Übergabe der Stadt. Sie machen sich über Hiskia und sein Vertrauen in Gott lustig. Hiskia aber bittet um Bewahrung und tatsächlich wird für dieses Mal Jerusalem verschont. Mehr als 100 Jahre später wird der Tempel durch eine andere Großmacht zerstört, die Menschen müssen ins Exil nach Babylon.

Autonomie, Land, Tempel sind zerstört, doch der Glaube lebt. Wichtige Teile der Bibel werden in dieser Zeit zusammengefasst oder geschrieben. Glaubenstraditionen entstehen, die uns bis heute prägen: Dass man an einem Tag der Woche nicht arbeiten muss, dass es einen einzigen Gott gibt, dass Gott Schöpfer der Welt ist und ihr zugetan.

Krisen können in sich den Samen von etwas ganz Neuem tragen. Einige Jahrzehnte später kommt dann schon die nächste Großmacht. Diese erlaubt den Menschen, in ihre Heimat zurückzukehren. Aber die Rückkehrer in das

gelobte Land erwarten keine blühenden Landschaften. Der Wiederaufbau ist zäh und langwierig. Manch einer verliert die Geduld. Der Prophet Haggai brachte das Lebensgefühl mit dem Monatsspruch für September auf dem Punkt. Aber warum war das so? Warum ernten die Menschen nicht so viel Lohn ihrer Arbeit, wie es sie sich vorstellten? Warum konnten sie keinen Sinn in ihren Mühen sehen?

Der Prophet Haggai war sich sicher: Weil jeder zuerst an sich selbst dachte. Weil weder die Gemeinschaft und Fürsorge untereinander noch der gemeinsame Gott im Alltag eine Rolle spielten.

Im Hintergrund beider Monatsprüche stehen unterschiedliche Krisen. Die Antwort der Bibel ist die gleiche. Sie empfiehlt: Setze auf Gott! Gott ist derjenige, der Zukunft wenden kann. Gott ist derjenige, der Leben Sinn schenken kann.

Ich denke das letzte Jahr hat gezeigt, wie schnell sichergeglaubte Gewohnheiten wegbrechen können. Auf menschliche Stärke zu setzen, ist trügerisch.

Worauf setzen wir heute? Wo finden wir unsere Stärke? Was ist für uns Sinn?

Vertrauen auch wir auf Gott, dass er Zukunft wenden, uns einen Weg zeigen und unserem Leben Sinn schenken kann?

Ein solches Vertrauen wünsche ich uns allen.

Herzlich grüßt Sie

Pfn. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	7
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	12
	Kindergruppen	15
	Gruppen und Kreise	18
	Kirchenmusik	20
	Informationen	26
	Diakonie	28
	Freud und Leid	30
	Gemeinschaften	31

500 Jahre Gottesacker „Zum Taucher“



Im Jahr 1523 wurde vor den Toren der Stadt Bautzen der Gottesacker „Zum Taucher“ angelegt. In zwei Jahren feiern wir sein fünf-hundertjähriges Bestehen. Bereits jetzt ist ein Buch im Entstehen zur Geschichte und zu vielen interessanten Grablegen. Wer über den Friedhof geht, kann sich leicht faszinieren lassen von der Vielfalt der historischen Grabmäler. Die barocke Gruftstraße besticht durch ihre Einzigartigkeit. Und auch der wundervolle alte Baumbestand macht den Taucherfriedhof zu einem besonderen Ort in unserer Stadt.

Ein Spaziergang zeigt aber auch, dass die Erhaltung des Taucherfriedhofs für jede Generation eine neue Aufgabe ist.

An dem, was wir erleben, können wir arbeiten und uns einbringen, versuchen zu erhalten und zu bewahren, damit auch die, die nach uns kommen aus einem Fundus von Geschichte und Geschichten schöpfen können, unabhängig von Glauben und Konfession.

Es gibt ganz verschiedene Möglichkeiten, mitzutun. Informieren können Sie sich in der Friedhofsverwaltung oder im Pfarramt St. Petri (Pfr. Tiede, 369713). Oder Sie kommen am Tag des offenen Denkmals, am **12. September** auf den Taucherfriedhof. In diesem Jahr ist er einer der besonderen Orte für Kunst- und Geschichtsinteressierte.

Christian Tiede, Lothar Lange

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion Claus Gruhl (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael + Gesundbrunnen)
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Oktober/November) ist der **6. September 2021**.

Bouncen



Bouncen in Bautzen findet in diesem Jahr wieder statt. Das Mehrgenerationenhaus beteiligt sich daran mit einem grünen Tag, am **17.9.2021 von 14 bis 18 Uhr**. Alle sind herzlich eingeladen. Das Fabmobil wird wieder bei uns sein. Außerdem wollen wir Nistkästen und Fledermauskästen bauen.

Jutta Burkhardt

Jubelkonfirmation



Wir laden alle, die vor 25/26, 50/51, 60/61 oder 65 und mehr Jahren in St. Michael konfirmiert worden sind, am **22. August, um 10.00 Uhr**, zur Jubelkonfirmation ein.

Das weitere Programm wird kurzfristig an alle, die sich anmelden, bekanntgegeben.

Wir hoffen, dass wir uns nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus und dessen Umfeld zum Mittagessen, Wiedersehen und Gespräch und zu einem Kaffeetrinken treffen können.

Pfr. Andreas Höhne

Fahrradwerkstatt

Vom **23. bis 25. August 2021** findet wieder die Sommerfahrradferienwerkstatt statt. Wer gern Fahrräder reparieren möchte oder Hilfe bei der Reparatur benötigt, kann an jedem dieser drei Tage von **10.00 bis 15.00 Uhr** zur Fahrradwerkstatt in das Mehrgenerationenhaus kommen. Außerdem wollen wir die Werkstatt einrichten und alte Räder für das Recycling und die Ersatzteilgewinnung demontieren. Wir hoffen, dass uns keine Be-

Erntedankgottesdienst

Das Erntedankfest feiern wir im Dom St. Petri und in der Maria-und-Martha-Kirche am **3. Oktober**. Es ist gut, wenn wir den Altar mit unseren Gaben schmücken und so Gott unse-

Paprika- und Tomatentag



Am **22.8.2021 von 12 bis 17 Uhr** findet am Mehrgenerationenhaus der 3. Paprika- und Tomatentag statt. Es gibt viele alte und schmackhafte Tomatensorten zum Anschauen, leckere Rezepte und man kann sich auf interessante Vorträge und Gespräche freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Open Air-Gottesdienst zum Altstadtfest



Am letzten Augustwochenende findet das Bautzener Altstadtfest statt. Ein guter Ort dafür wird wie bereits in manchem Vorjahr der Wendische Kirchhof sein.

Dort soll am Sonntagmorgen ein Gottesdienst unter freiem Himmel stattfinden.

Er wird von mehreren christlichen Gemeinden Bautzens gestaltet.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen am **Sonntag, 29.8.2021, 10.00 Uhr**. *Pfr. A. Höhne*

schränkungen durch Coronabestimmungen für diesen Zeitraum auferlegt werden.

Fahrradspenden können weiterhin innerhalb der Öffnungszeiten in dem Mehrgenerationenhaus abgegeben werden oder in der ersten Ferienwoche.

Im September 2021 startet die Fahrradwerkstatt am **10.9. und am 24.9. ab 14.30 Uhr**.

Telefonischer Kontakt ist unter der Nummer ☎ (01 62) 5 87 18 74 möglich. *Ulrich Gast*



ren Dank zum Ausdruck bringen. Am Sonntagabend, dem **2. Oktober, von 10.00 bis 12.00 Uhr** können die **Erntegaben** in der Maria-und-Martha-Kirche und im Dom St. Petri abgegeben werden.



Einladung zum Konfirmanden-Projekt für Jugendliche aus St. Michael und Bautzen-Gesundbrunnen (7. Schuljahr)

Anfang September beginnt ein neues Schuljahr und wir hoffen damit wieder das gemeinsame Konfirmandenprojekt für unsere Jugendlichen der 7. und 8. Klassen fortsetzen zu können.

Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstagvormittag zum „Konfi-Projekt“ entweder im Pfarrhaus von St. Michael oder im Gemeindehaus Gesundbrunnen.

Lebendig und kreativ, nachdenklich und fröhlich geht es dabei zu.

Ganz herzlich möchten wir euch als „die Neuen“ des 7. Schuljahres einladen.

Bitte meldet euch schon mal über die Pfarrämter St. Michael oder Bautzen-Gesund-

brunnen an (s. Mittelblatt, Adressen) oder per E-Mail direkt bei Pfr. Andreas Höhne – andreas.hoehne@evlks.de.

Darüber hinaus findet als ein 1. Treffen zur Vorinformation (und Anmeldung) ein Elternabend zusammen mit den Konfirmanden (7. Schuljahr) statt.

Termine: Mo, 6. 9., 19.00 Uhr: Elternabend im Gemeindehaus Gesundbrunnen

Sa, 11. 9., 9.00–13.30 Uhr: Konfi-Projekt im Gemeindehaus Gesundbrunnen

23. 4. 2023: Konfirmation

*Es freuen sich auf euch
Pfr. Andreas Höhne und Team*



Elternabend mit den Konfirmanden (9. Schuljahr)

zur Vorbereitung auf die Konfirmation im September 2021

Als Eltern und Konfirmanden sind wir durch ein Jahr vieler Ungewissheiten gegangen. Doch nun sehen wir der Konfirmation erwartungsfreudig entgegen. Sie soll am Sonntag, dem **26. September** in der Michaeliskirche gefeiert werden.

Ein Elternabend am Dienstag, dem **7. September, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus des Gesundbrunnens soll den Vorabsprachen dafür dienen. Seien Sie herzlich eingeladen.

Ihr Pfr. Andreas Höhne



Gottesdienst zum Schuljahresbeginn und Erntedankfest

In diesem Jahr wollen wir den Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit dem Erntedankfest verbinden. Denn: Gaben und Begabungen liegen nahe beieinander. Sie verdanken sich Gott. Sie sind uns anvertraut, für ein neues Jahr auf unserem Lebensweg.

Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich am 12. September, 10.00 Uhr in die St. Michaeliskirche eingeladen.

Am Samstag, dem 11. 9., können wieder am Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr Erntedankgaben und Blumen zum Schmücken der Kirche abgegeben werden.

Die Gaben sollen wie in den Vorjahren zur Unterstützung des Hauses Immisch, der Tafel und eines Heimes für schwerstbehinderte Kinder in Rumänien zugutekommen.

Nähere Informationen zu dem, was im Kinderheim benötigt wird, finden Sie auf einem Info-Blatt in der Michaeliskirche. Auch finanziell kann die Arbeit dort durch Spenden unterstützt werden.

Pfr. Andreas Höhne

Interkulturelle Woche



Im Rahmen der Interkulturellen Woche findet am **1. Oktober von 18.00 bis 21.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus ein Vortrag zum Thema „Mein Leben im Irak“ statt. Auch kulinarisch werden wir in die Besonderheiten des Irak eingeführt. Bitte melden Sie sich dazu bis zum 26. September an. *J. Burkhardt*

Stadtranderholung



Die herbstliche Stadtranderholung wird vom **18. bis 22. Oktober 2021** stattfinden. Die Anmeldung erfolgt über die Schulsozialarbeiter. Wir werden voraussichtlich wieder Fahrradtouren unternehmen und die schöne Oberlausitz erkunden.

Informationen können über die ☎ (01 62) 5 87 18 74 eingeholt werden. *Ulrich Gast*

Glaubenskurs kompakter ab 5. Oktober



Wir freuen uns sehr, dass es immer wieder Menschen gibt, die nach Glauben fragen. Dem möchten wir Raum geben. Daher wird es auch diesen Herbst einen Glaubenskurs geben. Diesmal etwas kompakter:

5. und 12. Oktober sowie 2. und 9. November jeweils von 17.00 bis ca. 21.30 Uhr mit gemeinsamen Abendbrot.

Ort: Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen.

Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit sich taufen, konfirmieren oder segnen zu lassen.

Anmeldungen bitte über das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen, ☎ (0 35 91) 3 69 7 11, ksp.bautzen@evlks.de

Ihre Pfn. C. von Ruthendorf-Przewoski

Freud und Leid – ganz nahe beieinander



Am 6. Mai noch konnte sich das Ehepaar Pfr. i. R. Siegfried Albert und Annemarie geb. Halke anlässlich der Diamantenen Hochzeit in der Michaeliskirche einsegnen lassen. Beide erlebten diesen Tag im Kreise Ihrer Familie und Angehörigen voller Dankbarkeit und Glück. Über

viele Jahre hatten sie für die Kirchgemeinde St. Michael Ihren Dienst in treuer Liebe, engagiert und zuverlässig getan: Frau Albert als Katechetin und Herr Albert als Pfarrer und darüber hinaus als Sorbischer Superintendent. In den folgenden Wochen nahmen dann die Kräfte von Herrn Pfarrer Albert zusehends ab und am 7. Juli wurde er von allem Leid dieser Erde erlöst und in den Frieden Gottes heimgerufen. Pfr. i. R. Siegfried Albert wurde 84 Jahre alt. Die Kindheit erlebte er in Kleinseidau und Bautzen. Nach dem Besuch der Sorbischen Oberschule studierte er in Leipzig. Danach war er von 1962 bis 1981 zunächst Pfarrer in Gröditz, ehe er nach Bautzen St. Michael kam, um dort bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2002 zu wirken. Bereits von 1979 an nahm er sich des Amtes als Sorbischer Superintendent an.

Als Kirchgemeinde St. Michael blicken wir in großer Dankbarkeit auf die Jahre seines Dienstes zurück. Vielen Menschen konnte er in seiner geduligen und beständigen Weise Hilfe sein für ihren Lebensweg als Christ. Im großen Gebiet von St. Michael war er immer wieder auf dem Weg hin zu den Menschen.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ – unter diesem Wort aus dem 37. Psalm fand sich am 15. Juli die Trauergemeinde in der Taucherkirche zusammen. Gottes Wege führen weiter und ER ist das Ziel aller Wege. In diesem Vertrauen vollendet sich der Lebensweg unseres Bruders in Christus, von Herrn Pfarrer Siegfried Albert. In dieser Zuversicht mögen seine Frau und alle Trauernden geborgen sein.

*Im Namen der Kirchgemeinde St. Michael
Pfarrer Andreas Höhne
und Pfarrer i. R. Jan Mahling*



Keine Rüstzeit, aber in Mini-Gruppen unterwegs

Wie die Jahre zuvor wollten wir über Himmelfahrt vom 13. bis 16. Mai 2021 in den Eurohof in Hainewalde zur Familienrüstzeit fahren. Alles war vorbereitet für 43 Kleine und Große. Mit Bangen und Hoffen verfolgten alle die Inzidenzwerte. Aber diese sanken einfach nicht und kurz vor dem Start mussten wir gemeinsam mit dem Eurohof den Aufenthalt absagen. Darüber waren alle sehr traurig.

Kurzentschlossen unternahmen wir in Mini-Gruppen kleine Ausflüge. Zu Himmelfahrt fuhren wir zum Gottesdienst nach Waltersdorf und bei trübem Wetter, ohne die Lausche zu sehen, gingen wir über den Butterberg ins Oberdorf und konnten trotz kühler Temperaturen ein Picknick machen.

Freitag starteten wir am Nachmittag mit den Rädern von Bautzen und Muschelwitz zum Millenniumsdenkmal bei Schmochtitz. Dort genossen wir den mitgebrachten Kaffee und Kuchen. Dunkle Wolken veranlassten uns zur baldigen Heimfahrt, wobei uns Regen begleitete.



Sonnabend um 10 Uhr trafen wir uns in Neschwitz und gingen durch den Schloßpark zum Dubrauer Teich. Von einem Beobachtungspunkt konnten die Kinder Schwäne und andere Wasservögel entdecken. Am Ufer eines Teiches machten wir Mittagsrast. Eine dunkle Wolke und Donner ließen uns dann schnell packen und Regensachen bereithalten. Kurz nach dem Aufbruch begann ein Gewitter mit kräftigem Regen und Graupel. Durch die vielen Blitze konnten wir die Strecke nicht wie geplant gehen, sondern mussten im Schutz des Waldes den gleichen Weg zurück laufen. Kurz vor dem Parkplatz in Neschwitz hörte es auf zu regnen. Völlig durchnässt ging die Tour zu Ende. Trotzdem überwog die Freude, nach den vielen Monaten der Einschränkung gemeinsam unterwegs gewesen zu sein.

Siegrun Schulze

Chronik restauriert



Die Kirchgemeinde St. Michael besitzt eine wertvolle Chronik, die 1841 von Pfarrer Jacob angelegt worden war. Pfarrer Lange widmete sich seit 1941 der Weiterführung und Vervollständigung. Bewegend ist sein Bericht über die letzten Kriegstage in Bautzen, den er in das Buch schrieb. Durch den vielen Gebrauch hatte der Einband stark gelitten. Nach dem Gemeindejubiläum wurde die Chronik durch die Buchbinderei Schneider in Bautzen neu eingebunden. Sie umfasst jetzt drei Bände, die nach alten Vorbildern in Leder eingefasst sind.

Gedankt wird der Buchbinderei für die aufwändige Restaurierungsarbeit sowie dem Frauendienst Bautzen und dem Mütterdienst Doberschau für die Finanzierung der Arbeiten.



Übergabe der restaurierten Chronik der Gemeinde St. Michael durch Hartmut Schneider

Gottesdienst für Christen in Not

Am **9. Juni** fand in der Michaeliskirche wieder der Gottesdienst für Christen in Not statt. Im Gebet wurde die Not der verfolgten Christen vor Gott gebracht. Die Kollekte wurde für „Open Doors“, ein Hilfswerk für verfolgte



Sorbischer Abend



Unter alten Obstbäumen fand am 17.6. bei Familie Krüger in Wuischke der traditionelle sorbische Literatur- und Singabend des sorbischen Gesprächskreises Bjesada statt. Dabei stellte Dr. Christian Kessner sein Buch „Swjate su mi twoje hona – Heilig sind mir deine Fluren“ vor. Mit dem Reisesegenlied „Knjezowy jandžel“ und dem sorbischen Vater- unser endete dieser mit 21 Personen sehr gut besuchte wundervolle Abend.

Ein kleiner Ausblick sei noch auf das Jahr 2022 gestattet. Dann begehen wir den 150. Todestag des großen sorbischen Dichters Handrij Zejler/Andreas Seiler. Er ist ein Sohn unserer Kirchgemeinde und wurde im Jahr 1804 in Salzenforst geboren. Angedacht ist deshalb für das nächste Jahr ein sorbisch-deutscher Singe- und Literaturabend im Garten unserer Kirchgemeinde St. Michael. Dadurch würde Handrij Zejler eine angemessene Würdigung durch unsere Kirchgemeinde im Jubiläumsjahr erfahren.

Mato Krüger z Wuježka/Wuischke



Christen, gesammelt und erbrachte 1.644,20 Euro. Möge Gott diese Gaben für die Arbeit in seinem Reich segnen und möge das Geld helfen, die Arbeit von Open Doors für die verfolgten Christen weltweit zu unterstützen.

Pfr. i. R. Jan Mahling



Ökumenische Andacht zur Kreuzesweihe in Salzenforst

Am späten Nachmittag des 25. Juni konnte inmitten von Salzenforst zu einer ökumenischen Andacht eingeladen werden. Initiiert u.a. durch den Bautzner Bürgermeister Dr. Böhmer war es möglich geworden, das Wegkreuz zu restaurieren und nun wieder in würdiger Weise zu präsentieren.

Mit dem Wegkreuz ist dem Ort ein guter Besinnungspunkt wiedergegeben. Es lädt ein zum Anhalten und Betrachten. Es grüßt in sorbischer Sprache u.a. mit dem Friedensgruß Christi. Es markiert einerseits die Mitte eines Dorfes und steht doch gleichzeitig auch als Orientierungszeichen für Pilger von weiter auf dem ökumenischen Jacobsweg.



Es war eindrücklich zu erleben, wie viele Menschen sich an diesem Tag einfanden, um mit Gesang, Gottes Wort und Gebet dieses Symbol der Gegenwart Christi mitten unter uns zu empfangen.

Andreas Höhne

Rückblick Konfi-Wochenende 18.-19.6.2021



Die Konfirmanden/-innen, die am 10. und 11. Juli im Dom ihre Konfirmation gefeiert haben, mussten während ihrer Konfi-Zeit auf vieles verzichten, was sonst selbstverständlich ist. Dazu gehörten auch die gemeinsamen Fahrten und Rüstzeiten. Immerhin konnten wir Ende Juni gemeinsam zwei Tage im Kirchgemeindehaus und im TiK verbringen. Nach den vielen Wochen ohne richtige

Treffen tat uns das allen gut. Wir haben uns mit dem Abendmahl beschäftigt und es zum Abschluss auch zusammen gefeiert. Spiel und Spaß sind natürlich auch nicht zu kurz gekommen – trotz rekordverdächtiger Außentemperaturen. Herzlichen Dank an die Junge Gemeinde und an Gemeindepädagogin Sophie Barth, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Pfarrer Kay Weißflog





Ev. Jugendarbeit St. Petri im TiK

Am Stadtwall 12 · www.tik-bautzen.de

Leiterin im TiK / Gemeindepädagogin

Aurelia Storch

☎ (0 35 91) 48 08 71

☎ (01 71) 5 69 24 41

aurelia.storch@tik-bautzen.de

Sozialarbeiterin Offene Tür im TiK

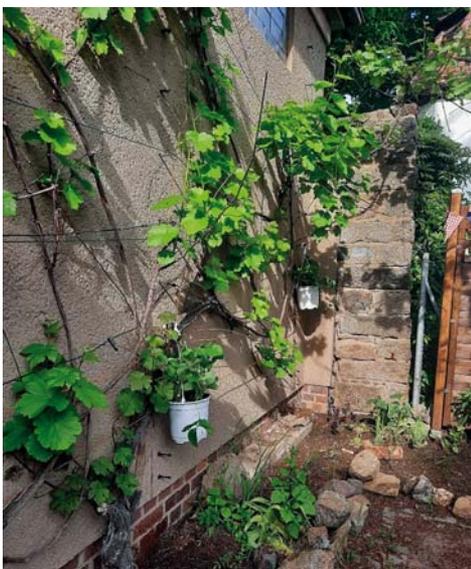
Carolin Rössel-Dittrich

☎ (0 35 91) 48 08 72

☎ (01 60) 98 98 76 03

carolin.dittrich@tik-bautzen.de

In den letzten Monaten und Wochen wurde unser Garten auf Vordermann gebracht. Mit der Hilfe und Initiative von Petra Hörenz-Freiberg vom Willkommen in Bautzen e.V. wurden Hochbeete gebaut und bunt bepflanzt. Hier wachsen nun auch viele Kräuter, welche wir zum Kochen mit den Kindern und Jugendlichen verwenden können. Weiterhin wurde neuer Rasen eingesät, sodass das TiK nun wieder zwei Wiesen zum Spielen und Verweilen hat. Außerdem wurde mit Mitgliedern der Jungen Gemeinde unser Zaun zum Nachbargrundstück erneuert, sowie die Sitzgelegenheiten abgeschliffen und neu gestrichen.



Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

Montag	14.00–16.00 Uhr	Offener Treff
Dienstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
	18.00–20.30 Uhr	Junge Gemeinde
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
Freitag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff

nach Ankündigung besondere Abendangebote,
auf Anfrage Hausaufgabenstunde

Aktuelle Informationen im Internet
www.tik-bautzen.de



Am 26.7. beginnen die Sommerferien. Auch diesmal gibt es viele Dinge zu erleben. Die offene Tür des TiK's öffnet in der 1., 5. und 6. Ferienwoche. Die 2. bis 4. Woche ist aufgrund von Urlaub und dem Ausbau der alten Küche geschlossen. Und danach erstrahlt unsere Küche bald in einem neuen Glanz. Hier der Ferienplan:

Anmeldungen für die Ferienangebote am 28.7./29.7–30.7. sowie 25.8. liegen abholbereit im TiK. Mehr Infos gibt es bei: Carolin Rössel-Dittrich (Sozialarbeiterin) unter carolin.dittrich@tik-bautzen.de, ☎ (0 35 91) 48 08 72



Sommerferienplan TiK 2021

1. Woche

26.7. – 11.00–16.30 Uhr
Ferieneinstimmung
Skateworkshop, Henna,
Spiele ...

27.7. – 11.00–18.00 Uhr
T-Shirts nähen/batiken

28.7. – 9.00–15.00 Uhr
Ausflug ins Spreepad (2 €)

29.7. (13.00 Uhr)
bis 30.7. (14.00 Uhr)
TiK-Übernachtung,
Lagerfeuer, Gruseln

5. Woche

23.8. – 11.00–16.30 Uhr
Basketballworkshop mit
Jakob

24.8. – 11.00–18.00 Uhr
Kreativ mit Petra

25.8. – 9.00–15.00 Uhr
Ausflug ins Spreepad (2 €)

26.8. – 10.00–16.30 Uhr
Geocaching mit Stephan

27.8. – 11.00–18.00 Uhr
Sommerparty, Mocktails,
Planschbecken

6. Woche

30.8. – 11.00–16.30 Uhr
Tischtennisturnier

31.8. – 11.00–18.00 Uhr
Tetrapackhocker basteln

1.9. – 11.00–16.30 Uhr
Kreativüberraschung
mit Petra

2.9. – 11.00–18.00 Uhr
Graffitiworkshop

3.9. – 11.00–18.00 Uhr
Ferien-Abschlussparty





Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Offener Kinder- und Jugendtreff

Der offene Kinder- und Jugendtreff hat nun schon seit einiger Zeit wieder geöffnet und ist sehr gut besucht. Vor allem jüngere Kinder haben einen Zugang zu uns gefunden und schließen sich langsam zu einer Gruppe zusammen. Gemeinsam genießen wir den Sommeranfang, versorgen die Pflanzen im Freizeitgarten und lernen neue Spielmöglichkeiten kennen. Aber auch alte Klassiker wie Beyblade und Tischtennis sind sehr beliebt.

In den Ferien wird es wieder die Stadtrand-erholung geben. Außerdem eine Fahrradfrei-zeit, bei der wir unterschiedliche Badeorte in der Umgebung ansteuern und in Zelten über-nachten.



Räumlichkeiten

Wir freuen uns, nun noch weitere Räume im Gebäudekomplex nutzen zu dürfen. So finden unsere Werkzeuge und Angebote mehr Platz und es können neue Projekte gestartet werden. Die Keramikwerkstatt wird ihre Arbeitsplätze näher beieinanderhaben.

Gartenprojekt

Der Freizeitgarten im Spiel- und Familien-park Gesundbrunnen gedeiht prächtig. Das viele Gießen wird schon bald gute Früchte tragen.



Projekt Nachhaltigkeit und Müllvermeidung

Am 17.6.2021 war die Naturschutzstation Neschwitz zu Besuch. Aus alten Tischdecken und Wachs stellten wir wiederverwendbare Bienenwachstücher her. Wer alte Kleidung aufpeppen wollte, konnte mit Bleiche neue Muster und Bilder auf den Stoff zaubern. Das Projekt war gut von Jung und Alt besucht.

In unserem Angebot Kochen mit jungen Familien besuchten wir den Fischereihof in Kleinholscha. Hier bereiteten wir ein üppiges gesundes Abendessen zu: Aus Blumenkohl und Ei entstand ein Auflauf, Gartenkräuter

verfeinerten Kartoffelstampf und Gurken-Apfelsalat. Zum Nachtisch gab es selbst gemachte Gummibärchen- die waren sogar vegan. Die Kinder waren sehr begeistert, gingen immer wieder in den kleinen Kräutergarten und schlugen ihren Eltern vor, in Zukunft nach dem Einkaufen auf der Wiese Kräuter zu sammeln. Die Eltern genossen die Zeit für einen lockeren Austausch und die entspannte Atmosphäre im Freien.

Berichte: Jutta Burkhardt, Toni Lange, Lisa Gräfe und Claudia Hoffmann



Treffpunkte



Konfirmandenunterricht im TiK
 Klasse 7, **Mi**, 15.30–16.30 Uhr
 Klasse 8, **Mi**, 17.00–18.00 Uhr
 Zurzeit online, nach Absprache
 wieder im TiK

Junge Gemeinde im TiK
Di 18.00–20.30 Uhr



Konfirmandenprojekt
Sa, 11. 9., 9.00–13.30 Uhr
 Gemeindehaus Gesundbrunnen

Elternabende
 7. Klasse (zum Anmelden und Start)
Mo, 6. 9., 19.00 Uhr
 Gemeindehaus Gesundbrunnen
 9. Klasse (Konfirmationsbesprechung)
Di, 7. 9., 19.00 Uhr
 Gemeindehaus Gesundbrunnen

Junge Gemeinde
 (wieder ab 7. September)
Di, 18.00 Uhr
 Luthersaal



Offener Kinder- und Jugendtreff
 ab 23. 8. 2021 wieder
Mo, Di, Do, Fr
14.00–18.00 Uhr
 Mehrgenerationenhaus

KinderKirche



KinderKirche und Jungchar

Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2021/2022 (geplanter Regelbetrieb)

Alle Angebote beginnen in der 2. Schulwoche, also ab Montag, den 13.9.2021. Alle angemeldeten Familien bekommen rechtzeitig per E-Mail Bescheid, wenn es zu coronabedingten Einschränkungen kommt.

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags

16.00–17.00 Uhr (Klasse 1–4) (angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr (Klasse 1–4) (angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr (Klasse 1–2) (angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr (Klasse 3–4) (angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche in der Sorbischen Grundschule

donnerstags

14.45–15.30 Uhr (Klasse 1–4) (angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.30 Uhr im Hort abgeholt)

Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28

dienstags

17.00–18.00 Uhr (Klasse 5–6, Jungsgruppe)

donnerstags

17.00–18.00 Uhr (Klasse 5–6, Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

wieder ab 13. September

Mo

Pfarrhaus St. Michael
14.30 und 15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Doberschau, in der ehem. Schule
14.30–15.30 Uhr
Kleinwelka, im Pfarrhaus
der Brüdergemeine **16.00–17.00 Uhr**

Do 15.30 Uhr

Gemeindehaus Gesundbrunnen
(Kinder aus Jenkwitz/Schule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis

Pfarrhaus St. Michael
Mo 13.9. + 27.9.
16.00–18.00 Uhr Klasse 5–6

Kinderkreis

Pfarrhaus St. Michael
Sa 24.8. + 11.9. + 25.9.
9.00–11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

montags 9.15 Uhr
Pfarrhaus St. Michael
Mo 13.9. + 27.9.

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten St. Michael Auritz.
donnerstags, 9.9. 9.15 Uhr,
Michaeliskirche





Radeln zur Glocke nach Malschwitz

Am Samstag, den 3. Juli traf sich bei bestem Wetter die Jungschar von St. Petri zu einer gemeinsamen Radtour. Ziel war die alte Kirchenglocke, die am Ufer der Malschwitzer Teiche aufgestellt wurde. Die Strecke führte uns vom Lutherhaus durch die Bautzener Innenstadt nach Gesundbrunnen, über den Vorstau und den Stausee nach Niedergurig. Von dort auf dem Spreeradweg bis zur Glocke. Nach einer ausgiebigen Rast ging die Tour über Land über Malschwitz, Preitzitz, Kleinbautzen, Purschwitz, Litten und Niederkaina zurück in die Stadt. Der Eisladen am Reichturm bescherte allen eine eiskalte

Erfrischung, bevor wir wohlbehalten und pannenfrei wieder das Lutherhaus erreichten. Nach Monaten, in denen die Jungschar coronabedingt per Zoom stattfand, war diese Tour eine schöne Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen, sich in der Natur zu bewegen und ein paar neue Ecken kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön geht an die mitradelnden Eltern Frau Seidler und Herrn Probst sowie Familie Kubenz und Herrn Kallauch, die als Pannenservice auf standby waren. Die nächste Tour wurde schon angefragt und ist bereits in Planung.



Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Liebe Kinder, liebe Eltern,

der Sommer neigt sich dem Ende. Manche von euch kommen in die Schule, andere wechseln die Schule oder die Klassenstufe, manche beginnen eine Ausbildung.

Da stellen sich viele Fragen: Wie wird das werden, in meiner Klasse, mit neuen Fächern und Aufgaben? Mit neuen Wegen, neuen Menschen, neuen Räumen? Werde ich klarkommen? Wird mein Kind klarkommen? Wird das Lernen bei aller Anstrengung auch Freude bereiten? Wie fängt man am besten an? Wie geht eigentlich Lernen? Und wie schnell? Gut, dass wir all das Gott anver-

trauen können. Deshalb wollen wir für das neue Schul- und Ausbildungsjahr um Gottes Segen und Bewahrung bitten.

Wir laden ganz herzlich ein zum Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn: Sonntag, 5. September 2021, 10.30 Uhr im Dom St. Petri.

Auf einen fröhlichen Gottesdienst freuen sich Pfarrer Kay Weißflog und Gemeindepädagoge Robert Marschall und Team.

Der Gottesdienst findet nach aktuellem Hygienekonzept statt.

Nähere Informationen auf www.st-petri-bautzen.de.

Gemeinde- und Hauskreise



Minikreis Kinder 0–3 Jahre und deren Eltern	<i>Entfällt vorläufig.</i>	9.00	Kirchgemeindehaus St. Petri Noahzimmer Infos bei Marie Urban, ☎ (01 77) 5 65 18 93
Frauengesprächskreis	<i>Entfällt vorläufig.</i>		Infos bei Anne-Christin Herrmann, ☎ 4 25 62

Senioren

Seniorenkreis Nord-Ost	Mi, 25. 8. + 29. 9.	15.30	Infos bei Frau Neumann, Bertolt-Brecht-Straße 4
Treff ab „60“	Di, 24. 8. + 21. 9.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri, Mättig-Raum

Helferschaften

Helferschaft (Pfr. Tiede und Pfn. von Ruthendorf-Przewoski)	Di, 28. 9.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Haus Immisch (Pfr. Weißflog)	Do, 26. 8. + 30. 9.	15.00	Maria-und-Martha-Kirche

Bibelstunden und Andachten



Lubachau	Do, 19. 8.	19.00	bei Mimuß
Salzenforst	Mi, 11. 8. + 25. 8. Mi, 8. 9. + 22. 9.	16.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
St. Michael Bautzen	Mo	19.00	Gebetskreis für „Christen in Not“ im Luthersaal

Gemeinde- und Hauskreise

Frauendienst und Mütterdienst Doberschau	Do, 2. 9.	14.00	Pfarrhaus St. Michael (Abholung nach Rücksprache möglich)
---	-----------	-------	---

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag
18.00 Uhr im Dom St. Petri

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen 

Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Seniorenvormittag	Di, 7. 9. + 21. 9. Di, 5. 10.	9.30	Gemeindehaus
Alltag unterbrechen	<i>Entfällt vorläufig.</i>		
Bibelstunde	Di, 28. 9.	14.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 2. 9.	20.00	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 17. 9.	19.30	Gemeindehaus

Begegnungen

Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Café im Saal	Mi + So	14.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Meditativer Tanz	Di, 3. 8. + 7. 9.	19.00–21.00	Gemeindehaus
Offener Mittagstisch	täglich	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sport für Jung und Alt (Rückengymnastik)	Di	14.00–15.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Klinikum Bautzen	Abendandacht entfällt bis auf Weiteres.		
Altenpflegeheim Haus Oststadt	Mi, 29. 9.	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	mittwochs	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	freitags	10.00	Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	donnerstags	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi, 4. 8.	10.00	Taucherstraße 33
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Mi, 18. 8. + 15. 9. Fr, 24. 9.	10.00	Bibelstunde Gottesdienst
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	<i>nach Absprache</i>		Gottesdienst
Gehörlosengottesdienst	So, 12. 9.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

9. Sonntag nach Trinitatis, 1. August

- 11.00 Dom St. Petri**
 Georg Fr. Kauffmann (1679–1735)
 „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“
 Annegret Siedel (Hamburg) – Violine
 Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

12. Sonntag nach Trinitatis, 22. August

- 18.00 Taucherkirche**
 Romantische Musik
 für Horn und Orgel
 Evelyn Fiebiger – Horn
 Fabian Kiupel – Orgel

13. Sonntag nach Trinitatis, 29. August

- 10.30 Dom St. Petri**
 „Variations sur ubi caritas“ sowie
 Werke von Philibert de Lavigne
 u. a.
 Eckehard Hering – Oboe
 Michael Vetter – Orgel

14. Sonntag nach Trinitatis, 5. September

- 10.30 Dom St. Petri**
 Schulanfangsgottesdienst
 „Alles, was bei Gott seinen Anfang
 nimmt“
 Kurrende

15. Sonntag nach Trinitatis, 12. September

- 18.00 Taucherkirche**
 Choralsätze und Instrumental-
 musik von August Bergt
 Consonare
 Evelyn Fiebiger – Leitung

16. Sonntag nach Trinitatis, 19. September

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
 Heinrich Schütz (1585–1672)
 „Ich bin die Auferstehung“ SWV 324
 Mitglieder der Evang. Kantorei
 St. Petri
 Michael Vetter – Leitung

17. Sonntag nach Trinitatis, 26. September

- 10.30 Dom St. Petri**
 Georg Friedrich Händel (1685–1759)
 „Wie lieblich ist der Boten Schritt“
 Franziska Bobe (Erlangen) – Sopran
 Michael Vetter – Orgel
 Im Anschluss an den Gottesdienst wird
 das Mättig-Stipendium verliehen.

Proben

Evangelische Kantorei St. Petri

donnerstags, 19.00–21.30 Uhr
 derzeit in der Maria-und-Martha-Kirche
*Am 17. Oktober führen wir das Oratorium „Die Schöpfung“ auf.
 Wir freuen uns über chorerfahrene interessierte Sängerinnen und
 Sänger, die Lust haben, sich an der Probenarbeit zu beteiligen.
 Informationen und Anmeldung zu den Proben über Michael Vetter.*

Vorkurrende

donnerstags, 15.45–16.45 Uhr im Lutherhaus
Wir freuen uns über interessierte Kinder im Vorschulalter.

Kurrende

donnerstags, 17.00–17.45 im Kirchgemeindehaus St. Michael
Wir freuen uns über interessierte Kinder im Grundschulalter.



Domvespern im Dom St. Petri

Sonnabend, 7. August

Werke von Josef Gabriel Rheinberger und Camille Saint-Saëns
Susanne Galenkamp (Zwickau) – Oboe
Henk Galenkamp (Zwickau) – Orgel

Sonnabend, 14. August

Werke von Heinrich Schütz, Maurice Duruflé, Christian Bährens
Christian Bährens (Berlin) – Bariton
Patrick Wildermuth (Berlin) – Orgel

Sonnabend, 21. August

Werke von Heinrich Schütz, Johann Pachelbel und Johann Sebastian Bach
Olaf Haase – Bass
Fabian Kiupel – Orgel

Sonnabend, 28. August

Georg Philipp Telemann (1681–1767)
„Verlöschet, ihr Funken der irdischen Liebe“
Marie Hänsel – Sopran
Ekkehard Hering – Oboe
Deborah Seifert – Barockfagott
Michael Vetter – Orgel

jeweils sonnabends, 17.15 Uhr

Sonnabend, 4. September

Werke von Claudio Monteverdi, William Byrd, Gabriel Fauré
Elke Voigt (Dresden) – Orgel und Sopran
Juliane Gilbert (Dresden) – Violoncello
Clemens Heidrich (Dresden) – Bassbariton

Sonnabend, 11. September

Werke von Dietrich Buxtehude und Antonio Vivaldi
Iva Butler (London, England) – Violine
Michael Vetter – Orgel

Sonnabend, 18. September

Werke von Heinrich Schütz, Melchior Vulpius, Michael Praetorius
Mitglieder der Evang. Kantorei St. Petri
Ensemble mit historischen Instrumenten
Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 25. September

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
„Wer da gläubet und getauft wird“
BWV 37
Franziska Bobe (Erlangen) – Sopran
Meinderd Zwart (Schwerin) – Altus
Richard Resch (Augsburg) – Tenor
Johannes G. Schmidt (Dresden) – Bass
Ensemble auf histor. Instrumenten
Michael Vetter – Leitung
Im Anschluss an die Domvesper findet aus Anlass des Geburtstags von Gregor Mättig (1585–1650) das Mättig-Singen an seinem Geburtshaus in der Wendischen Straße statt.

Proben



Flötenkreis

25. 8. + 8. 9. + 22. 9. 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Consonare

8. 9. + 23. 9. 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael



Posaunenchor (wieder ab 6. September)

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Kirchenchor (außer 24. 8. + 31. 8.)

dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Konzerte

Mittwoch, 4. August

- 19.30 Dom St. Petri**
Orgelmusik, Werke von Marcel Dupré, M. Reger, Improvisationen
Lucas Pohle (Leipzig) – Orgel

Mittwoch, 11. August

- 19.30 Dom St. Petri**
Orgelmusik, Werke von Joh. S. Bach, Max Reger, Johann Peter Emilius Hartmann und Leif Kayser
Christian Kampmann Larsen
(Naestved, Dänemark) – Orgel

Mittwoch, 18. August

- 19.30 Dom St. Petri**
Orgelkonzert
Werke von Johann Sebastian Bach,
Max Reger und Franz Liszt
Izumi Ikeda (Fukuoka, Japan) – Orgel

Mittwoch, 25. August

- 19.30 Dom St. Petri**
Orgelmusik
Werke von William Bolcom,
Petr Eben, Alfred Hollins
Jamie Rogers (London, England)
– Orgel

Freitag, 27. August

- 19.30 Dom St. Petri**
Stummfilm mit live Orgelmusik
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel
Einer der ganz bedeutenden Stummfilme
wird 100 Jahre alt. Lassen Sie sich
überraschen ...

Orgelmusik am Mittag



Bis 28. September erklingt jeweils dienstags um 12.00 Uhr für 15 Minuten Orgelmusik an den Domorgeln. Im Anschluss daran findet eine Domführung statt.

Sonntag, 12. September

- 16.00 Dom St. Petri**
Tag des offenen Denkmals
11. Deutscher Orgeltag
Orgelspaziergang zu den vier
Domorgeln
Im Rahmen eines Orgel-Spaziergangs
durch den Dom werden die Kohl-
Orgel (1866), die Eule-Orgel (1910),
die No-Orgel (2017) und
die Rohlf-Truhengorgel (2019)
vorgestellt.
Michael Vetter – Orgel

Mittwoch, 15. September

- 19.00 Maria-und-Martha-Kirche**
Musizierstunde der Orgelschüler

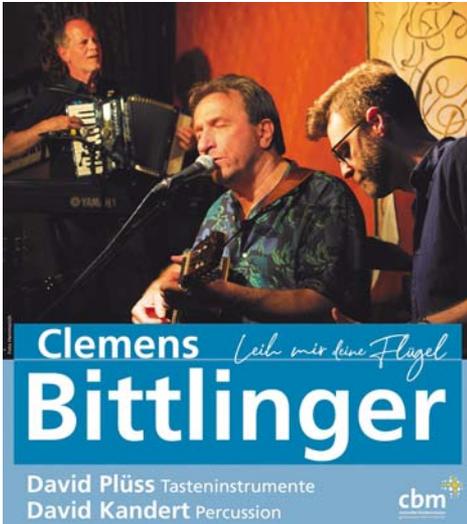
Sonntag, 26. September

- 18.00 Dom St. Petri**
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Magnificat BWV 243
sowie Werke von Arvo Pärt (geb. 1935)
und Felix Mendelssohn Bartholdy
Franziska Bobe (Erlangen) – Sopran
Marie Hensel (Dresden) – Sopran
Meinderd Zwart (Schwerin) – Altus
Richard Resch (Augsburg) – Tenor
Johannes G. Schmidt (Dresden) – Bass
Ensemble auf historischen Instru-
menten
Vokalensemble St. Petri
Michael Vetter – Leitung
Sup. Tilmann Popp – Liturg





Konzert mit Clemens Bittlinger – „Leih mir deine Flügel“



Rund ein Jahr haben David Plüss und Clemens Bittlinger an diesem neuen Album gearbeitet. Die Lieder nehmen mit auf eine hoffnungsvolle Reise und beschreiben auf eine vielfältige Weise – mal humorvoll, mal nachdenklich – wie himmlische Boten uns auch heute noch begegnen und begleiten.

Wir freuen uns, dass Clemens Bittlinger nach dem Konzert 2019 in der Michaeliskirche wieder bei uns zu Gast ist. Die Michaeliskirche war für die Entstehung des Programms zum Thema „Engel“ ein inspirierender Baustein.

Lassen Sie sich einladen zu einem Konzert am **Samstag, den 18. September um 19.00 Uhr in die Michaeliskirche.**

Clemens Bittlinger: Liedermacher, Pfarrer und Buchautor, preisgekrönter Songwriter, musikalischer Botschafter für die Christoffen-Blindenmission

David Plüss: Keyboarder, Produzent und Komponist, vielfältig poetisch bewegt er sich innerhalb verschiedener musikalischer Stilrichtungen (virtuos-verträumt bis poppig-jazzig).

David Kandert: vielseitiger Musiker (Drums, Cajon und Percussion, Gitarre, Gesang)

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf: Pfarramt St. Michael, Musikhaus Löbner, Sylvia Bönisch, Reprographische Werkstätten, (Wendische Straße 16) und an der Abendkasse. Erwachsene: 10,- € / bis 16 Jahre: 6,- €

Nachmittags-Orgelmusik



Seit Juli bis 2. September jeweils donnerstag, um 15.00 Uhr, wird in die Michaeliskirche zu einer etwa 20–30-minütigen Orgelmusik mit Andacht eingeladen.

Evang. Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V.



Das Evang. Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V. fördert seit vielen Jahren die Kirchenmusik in unserer Kirchgemeinde. Auch diese Unterstützung hat gerade in der Corona-Zeit eine stabile Kirchenmusik in unseren Gottesdiensten ermöglicht.

Wir werben weiterhin um neue Mitglieder, die durch ihren Beitrag bzw. durch ihre Spende die vielfältige Kirchenmusik in Gottesdiensten, Domvespern und Konzerten unterstützen wollen. Nähere Informationen sind der Webseite der Kirchgemeinde (Kirchenmusik – Förderverein) zu entnehmen oder direkt über Michael Vetter zu bekommen.



Herzliche Einladung – Musizierstunde der Orgelschüler

Maria-und-Martha-Kirche, Mittwoch, 15. September, 19.00 Uhr

Zukünftige Organisten gesucht!

Haben Sie Lust / hast Du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?

Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Seit einiger Zeit erscheint in unseren Veröffentlichungen regelmäßig dieser Hinweis. Ich freue mich sehr, dass sich immer wieder Interessierte gefunden haben, die Lust haben, an der Orgel zu spielen und Unterricht zu nehmen. Auf den nächsten beiden Seiten möchte ich diese Schülerinnen und Schüler vorstellen, die aus Interesse Orgelunterricht nehmen und in absehbarer Zeit die Ausbildung für die D-Prüfung beginnen könnten, die sich in der Vorbereitung zur D-Prüfung befinden, die diese Ausbildung beendet haben und weiterhin Unterricht nehmen möchten.



Reinhard Kruschwitz
(Bautzen)

Die Orgel hat mich schon als Kind begeistert und schon damals hatte ich den Wunsch einmal dieses Instrument zu erlernen. Ich freue mich sehr, dass ich nun dazu die Möglich-

keit habe. Immer wieder fasziniert mich, wie vielfältig man an diesem großartigen Instrument durch die verschiedenen Registrierungen Musikstücke interpretieren kann.

Gern möchte ich mit dem Orgelspielen einen aktiven Beitrag zum Gemeindeleben leisten und dabei helfen, dass auch weiterhin immer eine musikalische Umrahmung des Gottesdienstes möglich ist.



Nathanael Mudrich
(Bautzen)

Ich staune und habe großen Respekt vor der melancholischen, ruhigen aber auch majestätischen, epischen Wirkung, die mit diesem Instrument ausgedrückt werden kann. Be-

sonders im Zusammenhang mit dem Gemeindegesang genieße ich die Tiefe der alten Choräle und sehe ein großes Potenzial für junge Menschen in dieser Form, vorsichtig ergänzt, Gott innerlich näher zu spüren.



Leander Jakschik
(Bautzen)

Die Orgel ist ein sehr großes und komplexes Instrument und es macht Spaß so etwas zu spielen.



Christine Schmidtke
(Göda)

Auf die Idee gebracht hat mich eine Tante, die meinte, dass ich das doch einfach mal ausprobieren soll und sie sich das bei mir richtig gut vorstellen kann.

Einerseits faszinieren mich die unglaubliche Vielfalt und die riesigen Möglichkeiten, die das Instrument bietet, zum einen durch verschiedene Registrierungen, andererseits die unglaublich vielen Orgeln, die ja alle anders klingen und die viele Literatur, die man spielen kann. Und zum anderen ist es der Ort und die Tatsache, dass bei der Orgel eins so richtig deutlich wird: dass unsere Musik zum Lobpreis Gottes geschehen soll.



Vieira Ruben Barbara

(Bautzen)

Seit meiner Kindheit wollte ich Orgel spielen können, wahrscheinlich weil mein Vater damals eine elektronische Orgel zu Hause spielte. Als ich in meiner Pfarrei zum ersten

Mal eine echte Orgel gesehen und gehört habe war ich sofort davon fasziniert. Als Orgelbauer ist es von Vorteil Orgel spielen zu können, um das Instrument aus der Sicht des Organisten zu verstehen.

Um mein Orgelspiel zu verbessern, auch um die Gottesdienste besser begleiten zu können, habe ich mich entschieden Orgelunterricht beim Herrn Michael Vetter zu nehmen.

Annedore Schmidt (Bretznig)

Orgel lag zunächst überhaupt nicht in meinem Fokus. Aber mir wurde eine Kantorenstelle angetragen und ich musste so schnell wie möglich Orgelkenntnisse erwerben. Und es bereitet mir Freude.

Die Orgel ist einzigartig und faszinierend. Klangpracht, Klangvielfalt, Gestaltungsmöglichkeiten gibt es so bei keinem anderen Instrument.



Leonhard Roitsch

(Bautzen)

Ich habe mich entschieden Orgel zu lernen, da es so viel interessante Literatur für dieses Instrument gibt. Die Orgel überwältigt beim Spielen und Zuhören und das Orgelspiel ist

außergewöhnlich und besonders. Am Orgelspielen gefällt mir, verschiedene Registerkombinationen zu versuchen und das Stück beim Spielen immer wieder auf sich wirken zu lassen. Hinzu kommt das Erarbeiten von verschiedenen Stücken, was mir oft Freude bereitet.

Adele Grafe (Malschwitz)

Die Orgel ist ein so schönes Instrument. Meinem Bruder durfte ich als Kalkanten-Treter ab und zu die Luft in den Blasebalg treten. Jahre später erlernte ich als Hilfsorganisten bei Kantor Baumann erste wichtige Schritte zur Gottesdienstbegleitung. Im Kirchenmusikstudium in Görlitz wurde aus dem Ehrenamt der Beruf oder besser gesagt die Berufung. Die lange Pause der Elternzeit sorgte für wenig Zeit für dieses herrliche Instrument. Bei dem Auffrischungsunterricht erlebe ich wieder neu, welch ein Geschenk die Gabe des Orgelspielens ist. Den Gottesdienst musikalisch begleiten zu dürfen, ist ein tiefes Glück für mich. Dank an Gott, den Schöpfer.



Jakob Scholz (Quatitz)

Mein Ur-Opä (Otto Pietschmann) war Werkmeister bei Eule Orgelbau. Mein Opä hat mir davon erzählt und es hat mich interessiert. Seit meinem vierten Lebensjahr wollte ich unbedingt Orgel spielen.

Frauenkirchenkantor Matthias Grünert hat mir schon als Sechsjährigem intensive Einblicke in die Welt der Orgel gegeben. Außerdem ist Prof. Olivier Latty, den ich schon zweimal treffen konnte, mein großes Vorbild. Da ich in meiner Gemeinde schon vor dem Orgelunterricht Orgel spielen durfte, konnte ich schon ein paar Kleinigkeiten spielen, ich habe einfach improvisiert, was ich bis heute noch am liebsten mache. Durch den Orgelunterricht kann ich mein Notenspiel verbessern.



Tagung 2021 des Lutherischen Gemeindedienstes e.V.

17.–19. September, Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen

Tagungsthema: „Die christliche Freiheit“

Referenten: **Dr. Bernhard Kaiser, Reiskirchen**
Pfr. Rudolf Möckel, Hannover

Fr, 17. September	19.00 Uhr	Begrüßung und 1. Vortrag Dr. Bernhard Kaiser „Kein anderes Evangelium“
Sa, 18. September	9.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	9.30 Uhr	2. Vortrag Dr. Bernhard Kaiser „Paulus, der Apostel, seine Autorität und sein Glaube“
	15.00 Uhr	3. Vortrag Dr. Bernhard Kaiser „Gerecht aus Glauben“
	19.00 Uhr	Jugendabend Pfr. Rudolf Möckel „Das Lebenshaus – Wozu in aller Welt lebe ich?“
So, 19. September	9.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	9.30 Uhr	4. Vortrag Pfr. Rudolf Möckel „Gesprengte Ketten – oder: Das Manifest der Freiheit“
	14.30 Uhr	5. Vortrag Pfr. Rudolf Möckel „Bewährte Freiheit – oder: Das Leben im heiligen Geist“ anschließend Abendmahlsfeier

Während der Vorträge am Sonnabend und Sonntag werden Kinderstunden durch Christfried Schmidt (KEB Chemnitz) und weitere Mitarbeiter/-innen gehalten.

Es wird um eine Anmeldung für die Teilnahme an der Tagung, auch für einzelne Vorträge, bis zum 31. August gebeten.

- per Post an Gerd Lehmann, 02625 Bautzen, Carolagarten 23
- per E-Mail an bige.lehmann@gmail.com

Kirchenvorstand des Kirchspiels

Mi, 8. 9. 19.00
Mi, 6. 10. 19.00

Gemeindehaus Gesundbrunnen
Kirchgemeindehaus St. Petri



Kirchgemeindevertretungen

Mi, 15. 9. 19.00 St. Petri
Mi, 15. 9. 19.00 St. Michael
Mi, 15. 9. 19.00 Gesundbrunnen

Kirchgemeindehaus St. Petri
Gemeindehaus Gesundbrunnen
Gemeindehaus Gesundbrunnen

Taufen in St. Petri



Taufen sind an jedem Sonntag und am letzten Samstag im Monat möglich.

Erwachsenentaufen können nach Besuch eines Glaubenskurses stattfinden. Anmeldungen an das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12.

Kollektenplan



August/September 2021

1. 8. Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
8. 8. Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
15. 8. Gemeindegarbeit
22. 8. Gemeindegarbeit
29. 8. Diakonie Sachsen
5. 9. Evangelische Schulen
12. 9. Gemeindegarbeit
19. 9. Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
26. 9. Gemeindegarbeit

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo–Fr 10.00–17.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr
So 12.00–16.00 Uhr



Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

7.00–20.00 Uhr August
7.00–19.00 Uhr September

Michaeliskirche

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa 13.00–17.00 Uhr

Wir danken herzlich für die Spenden

In der Zeit vom 1. Mai
bis 30. Juni 2021 erhielten wir für



Bergt-Ausstellung	100,00 €
Kirchspiel	250,00 €
TiK	50,00 €
Taucherkirche	50,00 €



Michaeliskirche	461,44 €
-----------------	----------



Fahrradwerkstatt	20,00 €
„Brot für die Welt“	90,00 €
Mehrgenerationenhaus	525,00 €
Gemeindegarbeit Gesundbrunnen	10,00 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Sterbebegleitung, Palliativberatung und Möglichkeiten der Trauerbewältigung

Menschen und deren Angehörigen, die von einer fortschreitenden und lebensverkürzenden Erkrankung betroffen sind, bieten wir Begleitung und Unterstützung auf ihrem Lebensweg an. Wir versuchen, durch seelsorgerliche Gespräche, palliative Beratung, Dasein und Vernetzung mit anderen Diensten Entlastung zu bringen. Unsere Angebote sind für Betroffene und deren Angehörige kostenfrei, unabhängig von Alter, Weltanschauung und Nationalität.

Diese intensive Lebenszeit ist immer wieder auch mit Gefühlen von Trauer verbunden, wenn Gedanken von Verlieren und Abschied nehmen kommen.

Wer den Verlust eines nahestehenden Menschen erleiden muss, stürzt mitunter in eine tiefe Krise. Nichts ist mehr so wie es war. Das Ausmaß des Schmerzes der Hinterbliebenen können Außenstehende nur erahnen.

Die Trauerforschung spricht von den verschiedenen Trauerphasen, die individuell mehr oder minder stark ausgeprägt und auch unterschiedlich lang sein können.

Wie man mit Trauer umgeht, dafür gibt es kein Rezept. Trauerbewältigung ist Arbeit und braucht Energie und Zeit.

Mancher schafft es allein, andere fühlen sich der Situation hilflos ausgeliefert.

Wer in dieser Lebenskrise das Bedürfnis hat, sich anderen Menschen zu öffnen, der findet in Einzelgesprächen, im Trauerkreis oder in Trauercafés beim ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakonie Bautzen vertrauensvolle und kompetente Begleiter/-innen.

*„Trauer ist nicht das Problem,
Trauer ist die Lösung.“*

Chris Paul

Wiederfinden

Wenn etwas uns fortgenommen wird, womit wir tief und wunderbar zusammenhängen, so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden, reicher um alles Verlorene und vermehrt um jeden unendlichen Schmerz.

Rainer Maria Rilke



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakonie Bautzen

Postadresse: Karl-Liebknecht-Str. 16

Sitz: Karl-Liebknecht-Straße 7
02625 Bautzen

Telefon: 03591 481624

hospizdienst@diakonie-bautzen.de

Trauerbegleitung:

Beginn des Kontaktes
im Einzelgespräch

Weiterführung im Einzelkontakt

Auf Wunsch Vermittlung in weiterführende Gruppen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

www.diakonie-bautzen.de

Ausbildung für die Mitarbeit in der Telefonseelsorge Oberlausitz 2021 / 2022

Unser Team aus ca. 90 ehrenamtlich Mitarbeitenden sucht Verstärkung! Deshalb bieten wir einen Ausbildungskurs in Bautzen an, bei dem alle relevanten Kenntnisse für den Telefondienst vermittelt werden. Wenn Sie Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen.

Für Auskünfte stehen wir gern zur Verfügung.

Sie erreichen uns in unserer Geschäftsstelle unter der Telefonnummer (03591) 48 16 60 oder per Mail unter: telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de

Informationsabend

Haus der Diakonie in Bautzen
(Karl-Liebknecht-Straße 16)

Dienstag, 21.9.2021, um 19.00 Uhr

Nicole Hackel und Gerald Demmler



**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de

Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ 2 46 78

Evangeliumsverkündigung mit Kinderstunde	sonntags, außer 29. 8. und 19. 9. So, 29. 8.	19.30 Uhr 16.00 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Jugendstunde	im September freitags	18.30 Uhr
Seniorenachmittag bei Löwe Fichtestraße 20	Do, 26. 8. und 23. 9.	15.00 Uhr

Tagung des Lutherischen Gemeindedienstes e.V. vom 17. bis 19. 9. siehe gesondertes Programm.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkgbz.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail jonas.weiss@online.de

Gemeinschaftsstunden jeweils sonntags	1. 8.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
	8. 8.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
	15. 8.	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
	22. 8.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
	29. 8.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Altstadtfest	
	5. 9.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
	12. 9.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen (gemeinsam mit Luth. Gemeinschaft)	
	19. 9.	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
	26. 9.	14.00 Uhr	Oberlausitzer Gemeinschaftsnachmittag in Ebersbach	
Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)		19.15 Uhr	
Bibelstunde	mittwochs		19.30 Uhr	
Frauentreff	Do, 5. 8. + 2. 9.		9.00 Uhr	
EC-Teenkreis	freitags (außer in den Ferien)		17.00 Uhr	
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)		19.00 Uhr	
Beides im Moment noch online.				
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44		19.00 Uhr	
Online nach Absprache.				

Sonntag — 26. September 2021

18.00 UHR | DOM ST. PETRI | BAUTZEN



BWV 243
Magnificat

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

SOWIE WERKE VON ARVO PÄRT UND
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

MITWIRKENDE

Ensemble auf historischen Instrumenten

Vokalensemble St. Petri

Michael Vetter – Leitung

Superintendent Tilmann Popp – Liturg

Marie Hänsel (Dresden) – Sopran

Franziska Bobe (Erlangen) – Sopran

Meinderd Zwart (Schwerin) – Altus

Richard Resch (Augsburg) – Tenor

Johannes G. Schmidt (Dresden) – Bass

Eintritt frei – großzügige Spenden erbeten. Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Bautzen

